



April 2019

Siedlergemeinschaft „Unteres Möhnetal e.V.“ www.dsb-moehne.de



Nach der Wahl stellten sich die „Neugewählten“ mit dem geschäftsführenden Vorstand auf der Treppe „bei Webers“ zum Gruppenbild auf (v.l.n.r.): Stefan Koerd (wiedergewählter Beisitzer), Johannes Wirth (neuer Kassenprüfer), Franz-Rainer Schöne (wiedergewählter Beisitzer), Andrea Arens (Kassenwartin), Siggie Arens (wiedergewählter Schriftführer), Walter Eilhard (Pressewart), Hedwig Fromme (2. Vorsitzende), Albert Bamberg (neuer Ersatz-Kassenprüfer), Adalbert Simon (wiedergewählter 1. Vorsitzender) und Michael Kellerhoff (wiedergewählter Beisitzer). Foto: Jill Frenz

Die Mitgliederversammlung „am Weltfrauentag“

Eine erfreulich hohe Zahl von über 65 Mitgliedern konnten wir zu unserer Mitgliederversammlung im Gasthof Schmidt begrüßen. Auch zu der vorgeschobenen 18.00 Uhr Veranstaltung, wo es um unterirdische Anschlüsse ging, war der Saal schon gut gefüllt. Und so müssen wir uns im Vorstand überlegen, wie wir in Zukunft mit dem wachsenden Interesse unserer Mitglieder umgehen. Für das nächste Jahr bieten wir eine Lautsprecher-Anlage an, damit alle der Versammlung folgen können.

Von Walter Eilhard

So ein positiver Zuspruch unserer Mitglieder freut uns im Vorstand und spornt uns an, die folgenden Versammlungen ähnlich attraktiv zu gestalten.

Dass es Spaß macht in unserem Vorstand mitzuarbeiten konnten wir auch am Tagesordnungspunkt Wahlen erkennen. Hier standen die Position des ersten Vorsitzenden und des Schriftführers – und drei Beisitzer zur Wahl. Alle fünf stellten sich erfreut zur Wiederwahl und wurden einstimmig für weitere drei Jahre bestätigt.

Auch die Wahl der Kassenprüfer war kein Problem! In diesem Jahr hatten wir das Novum, dass der letztes Jahr für zwei Jahre gewählte Edmund Koch sein Amt aus gesund-

heitlichen Gründen leider nicht ausführen konnte. Deshalb sprang dankenswerterweise kurzfristig der vor Jahren schon einmal gewählte Rainer Kleeschulte ein. Als neuer Kassenprüfer wurde (auch einstimmig) Johannes Wirth aus Mülheim für zwei Jahre gewählt. Als Ersatz-Kassenprüfer wurde Albert Bamberg gewählt. An dieser Stelle wünschen wir Edmund Koch eine gute Genesung auf dass er im nächsten Jahr sein Amt ausführen kann.

Nach zwei Jahren im Amt schied Wolfgang Buchwald als Kassenprüfer aus. Zuvor hatte er unserer im letzten Jahr gewählten Kassiererin Andrea Arens einen „hervorragenden Zustand“ der Kasse bescheinigt.

Andrea Arens hatte zuvor ihren ersten Kas-

senbericht in einer souveränen Art vorgetra-

gen. Langanhaltender Beifall der Anwesenden war der verdiente Lohn für ihren Bericht. So stellt sich der geschäftsführende Vorstand unserer Siedlergemeinschaft „Unteres Möhnetal e.V.“ wie folgt dar:

1. Vors. Adalbert Simon
 2. Vors. Hedwig Fromme
- Schriftführer: Siggie Arens
Kassenwartin: Andrea Arens
Pressewart: Walter Eilhard

40% Frauenanteil im Vorstand

An dieser Stelle sei mir ein wichtiger Hinweis zu der Überschrift gestattet: „Mitgliederversammlung am Weltfrauentag“. Wir sind stolz und glücklich, dass wir eine gute Frauenquote in unserem Vorstand haben. Was viele Organisationen, Firmen und Parteien nicht hinbekommen, aber trotzdem fordern, nämlich 30% der Führungspositionen mit Frauen zu besetzen – diese Forderung haben wir mit 40% Frauenanteil schon übererfüllt!

Auch im Gremium der Beisitzer wünschen wir uns für die Zukunft, dass einige Frauen hier Platz nehmen.

Im Moment bestehen unsere Beisitzer aus folgenden Männern: Ludfried Lenze, Michael Kellerhoff, Winfried Risse (Gerätewart), Franz-Rainer Schöne, Reiner Lübbers, Alfons Roderfeld (Internet-Verantwortlicher), Stefan Koerd, Martin Schulte, Markus Mertens, Claus Schulte, Josef Schneider, Reinhold Nübel und Philipp Haarhoff.

Einen Wermutstropfen mussten wir dann doch noch schlucken: Der Vortrag zum Thema „Die Verwendung der Mitgliedsbeiträge“, den viele schon mit Spannung erwartet hatten, musste leider ausfallen, weil der Referent Ludger Gerling, stellv. Vorsitzender des Verbands Wohneigentum NRW plötzlich erkrankt war.

—Anzeigen

Ausführung aller
Maurer-, Beton-, Putz-
und Pflasterarbeiten

Heinz-Günther
Völker
Baulogistik
Maurermeister

Tel. 02925 98 2868
Warstein-Niederbergheim

Besser fahren mit...

AUTOHAUS
TILLMANN GmbH
Gregor
www.autohaus-tillmann.de



MEHRMARKEN CENTER

*Mehr Autos,
mehr Nähe,
mehr drin.*

Vertragspartner • EU-Neufahrzeuge

Walter-Rathenau-Ring 2-4 • Industriepark Belecke Nord
Warstein • Tel. (0 29 02) 97 86 80

**DEUTSCHLAND
TAUSCHT
AUS**

30%

**JETZT
HEIZUNGSPUMPE
TAUSCHEN UND
FÖRDERUNG
SICHERN**

**HOLEN SIE SICH
30% DER KOSTEN
VON DER Bafa
ZURÜCK
UND ZUSÄTZLICH
SPAREN SIE DURCH
DIESE INVESTITION
BIS ZU 10% IHRER
HEIZKOSTEN!**

**HYDRAULISCHER
ABGLEICH**

30%

ICH BERATE SIE GERNE!

A Brüggemann

Heizung • Sanitär • Solarinstallation
59581 Warstein-Sichtigvor • Telefon 02925/4466
Internet: www.derbad.de

zwei starke Partner aus der Region

Wir bieten Ihnen eine große Bandbreite an Zelten, Inventar und Toilettenwagen für jeden Anlass, ganz nach Ihren Wünschen.

Feiern Sie Hochzeiten, Firmenfeiern, Geburtstage, Straßenfeste, Ihr Königsjahr im Schützenverein oder andere Festlichkeiten.



info@die-mobiletoilette.de

dmT
Toilettenwagenvermietungen

die mobile Toilette
Grzyb & Poppe GbR.
Tel.: 0170/5863634
Tel.: 0175/8395041

Party

**Zeltverleih
Rolf Poppe**

Am Felrain 28

59609 Anröchte-Klieve

Mobil: 0175/8395041

www.zeltverleih-poppe.de



Husqvarna
READY WHEN YOU ARE

**HUSQVARNA
HIGHLIGHTS
FRÜHJAHR 2019**

KOMMEN SIE ZU UNS UND INFORMIEREN SIE SICH

KOCH Forst & Garten

... seit über 25 Jahren der Profi an ihrer Seite!

SERVICE, WARTUNG & VERKAUF

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo: 09.00 – 12:30 Uhr
14.30 – 19.00 Uhr

Mi, Do, Fr: 09.00 – 12:30 Uhr
14.30 – 18.00 Uhr

Di: 09.00 – 12:30 Uhr

Sa: 09.00 – 13.00 Uhr

Koch Forst & Garten

Tel.: 02952/89107

Alter Weg 4

info@koch-ruethen.de

59602 Rüthen-Menzel

www.koch-ruethen.de

Impressionen vom Fahrsicherheitstraining



15 Mitglieder begrüßten am Samstag, dem 1. März die beiden Übungsleiter vom ADAC Fahrsicherheitszentrum Kaiserkuhle, Peter Knülle und

Alfons Levenig. Mehr über diese Veranstaltung bringen wir in der nächsten Ausgabe.

Fotos: Simon

Weltmarktführer „bei Webers“ zu Gast!

Von Walter Eilhard

Am 8. März hatten wir Besuch von der Firma TRACTO-TECHNIK aus Lennestadt im Gasthof Schmidt. Schon 1970 begann der Firmengründer Dipl.-Ing. Paul Schmidt mit der Entwicklung der Erdrakete. Dieses heute immer noch familiengeführte Unternehmen entwickelt, produziert und vertreibt Maschinen für die unterirdische Neuverlegung und Erneuerung von alten Rohrleitungen. Mittlerweile gehört das Unternehmen zu den „Hidden Champions“ also den unbekanntesten Weltmarktführern. 60% des Umsatzes wird in mehr als 70 Ländern erzielt.

Vor Ort setzen dann Bauunternehmen diese Maschinen ein: für Wasserleitungsbau, Glasfasernetz, Erdgasverteilnetze, Erdkabelverlegung, Abwasserleitungsbau, E-Mobilität, Pipelinebau, Fernwärmenetzausbau – alles grabenlos!



Thorsten Schulte und Stefan Schmitz (rechts, sitzend), angestellt bei der Firma TRACTO-TECHNIK aus Lennestadt beim interessanten Vortrag über kabellosen Hausanschluss „in Maulwurftechnik“.

Foto: Eilhard

Uns Hausbesitzer interessierte an diesem Abend der grabenlose Anschluss der Glasfasertechnik, des schnellen Internets in unsere Häuser mit sogenannten Erdraketen. Dieser Anschluss kann sowohl vom Innern des Hauses zur Straße als auch umgekehrt erfolgen. Es gibt für diese Art des Anschlusses praktisch keine Hindernisse, wenn die Dokumentation der Versorgungsleitungen wie Gas, Strom, Elektro, Telefon, die in der Straße verlegt sind, genau aufgezeichnet sind. Gräben auszuwerfen macht also keinen Sinn mehr, außer, die Strecke ist sehr kurz.

TRACTO-TECHNIK-Maschinen können auch alte Wasserrohrleitungen renovieren. Dazu eine bemerkenswerte Äußerung der beiden Referenten: Im Wasserleitungsnetz der Stadt London gibt es einen Wasser-Verlust von 50%!! Eine Nachfrage beim hiesigen Betreiber Lörmecke ergab: 8,4%!

Anzeigen

Heizkosten reduzieren durch Sanierung und Modernisierung

Heizkosten sparen!



– Energieausweise Alt- und Neubau
– Wärmeschutzberechnungen
– KfW Fördermittel Anträge

**Energetisch sanieren lohnt sich!
Jetzt sanieren und profitieren!**

- 0,75 % effektiver Jahreszins für Darlehen
- bis 100.000 Euro je Wohneinheit beim Effizienzhaus oder 50.000 Euro bei Einzelmaßnahmen
- bis 27.500 Euro Tilgungszuschuss
- Alternativ 10% Zuschuss bei allen Einzelmaßnahmen
- 60% Zuschuss für Energieberatung
- 50% Zuschuss für energetische Baubegleitung



energie-warstein.de

Michael Naujokat
Friedrich-Harkort-Str. 2
59581 Warstein-Belecke
Telefon +49 (0)2902/912218
Mobil 0173/5224119
e.b.n@t-online.de

Energieberatung – Bautechnik – Naujokat

Das E-Bike-Training am 28. April

Es gibt Neues von der E-Bike-Schulung zu berichten: Am Freitag, dem 15. März trafen sich im Haus Dassel: Günther Quante und Heinz Großekathöfer von der Kreisverkehrswacht Soest, Sabrina Schrage, Komm. Leitung Stadtmarketing Warstein, Rita Cordes, aktives Mitglied im ADFC, der Kustos des Hauses Dassel, Rainer Kleeschulte und Teile unseres Vorstands um den Organisator unseres Frühjahrsfestes, Alfons Roderfeld. Hier wurde die Umsetzung unserer Idee eines E-Bike- (eigentlich Pedelec-) Fahrsicherheits-Trainings besprochen.

Die Veranstaltung läuft parallel zur Anradel-Aktion des Kreises Soest. Der Termin ist der 28. April 2019. In der Zeit von 10 bis 16 Uhr wird es viele Veranstaltungen vor und in dem Haus Dassel in Allagen geben.

Die Kreisverkehrswacht hat aus Düsseldorf von dem Landesverband einen Info-Bus geordert. Seit Jahren ist dieses Infomobil unterwegs, um Seh- und Reaktionstests durchzuführen, zu beraten und aufzuklären. Getestet werden Sehschärfe, Farberkennung, Reaktionsgeschwindigkeit und Hörvermögen. Die Tests, die nur wenige Minuten dauern, sind natürlich kostenlos und anonym. Außerdem werden auch allgemeine Infos zur Verkehrssicherheit angeboten.



An dem nebenstehenden Bild können Sie sehen, wie das Infomobil der Landesverkehrswacht aussieht.

Foto: LWV NRW

Außerdem bietet die Kreisverkehrswacht noch einen „Pedelec-Simulator“ an. Auf einem feststehenden E-Bike kann jeder testweise interaktiv am Straßenverkehr teilnehmen und verschiedene Verkehrssituationen durchspielen und gefahrlos den Unterschied zu einem normalen Fahrrad testen.

Zudem bringt die Kreisverkehrswacht noch drei Pedelecs mit, auf denen zwei Personen, unter Aufsicht eines Trainers, eine Proberadtour durchs Wisor, den Püster- und Hammerberg und zurück über den MöhnetalRadweg machen können. Hierzu gibt es dann Infos zu den Pedelecs und dem unbedingt nötigen Helm.

Das ist das Angebot der Kreisverkehrswacht Soest.

Im Rahmen der Anradel-Aktion des Kreises Soest veranstaltet die Stadt Warstein eine Radtour, die in diesem Jahr von Rita Cordes, aktives ADFC-Mitglied, und Sabrina Schrage, Stadtmarketing, geplant und durchgeführt wird. Diese Radtour wird so organisiert, dass sie am Haus Dassel endet. Der Start ist morgens um 10.30 Uhr auf dem Marktplatz in Warstein und um 11.00 Uhr am Wilkeplatz in Belecke.

Das ist das Angebot der Stadt Warstein.

Die Haus-Dassel-Initiative bietet an diesem Sonntag einen Tag des offenen Hauses mit Führungen ab 11 Uhr im 2-Stunden-Rhythmus durch das mit viel Engagement und Herzblut umgestaltete Haus an.

Für das leibliche Wohl an diesem Tag sorgt unsere Siedlergemeinschaft Möhnetal. Es gibt Grill-Spezialitäten, frisch gebackene Waffeln und Getränke – auch isotonischer Art für die erwarteten Radfahrer.

Ja, und jetzt muss nur noch der Wettergott mitspielen...

Mit Köpfchen fahren



FahRad... aber sicher!

Wer mit Köpfchen radelt, schützt nicht nur sich, sondern auch andere Verkehrsteilnehmer. Sichtbarkeit, das verkehrssichere Fahrrad oder der Fahrradhelm sind Themen des Bundesprojekts der Deutschen Verkehrswacht. **Nummer sicher hat Vorfahrt!**

Fragen? Hier bekommen Sie Antworten:
www.deutsche-verkehrswacht.de

**Die Kreisverkehrswacht Soest informiert am:
Sonntag, 28. April 2019, 10.00 bis 16.00 Uhr
Haus Dassel, Warstein-Allagen**



Gefördert durch:
 Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Radleben

FAHRRADKULTUR MIT LEBENSGEFÜHL

Vorteile eines Fahrrads

Es macht Dich glücklich und Du wirst lächeln 😊

Es fühlt sich an wie fliegen.

Es formt Deinen Hintern

Es transportiert Deine Sachen

Es flitzt am Stau vorbei

Es ist entspannter als Laufen

Es hält Dich fit und gesund

Es ist so schnell wie eine Maus

Es verlangsamt die Erderwärmung

Es gibt Dir Kraft und Du brauchst nicht ins Fitness-Studio

Es spart Parkplatzgebühren, Steuern und die Autoversicherung Hurra !!!

Die Erde und alle Bewohner (Menschen, Tiere, Pflanzen) freuen sich, wenn Du es oft benutzt

Fachberatung, Probe fahren und Leasing bei Radleben in Soest, Walburgerstr. 24

Öffnungszeiten & Infos unter radleben.de

Fahrt zum Spargelessen

Unser Reiseteam um Hedwig Fromme und Josef Schneider organisieren in diesem Jahr wieder eine Spargelfahrt, diesmal zum Spargelhof Schippers in Alpen-Veen am Niederrhein.

Wir starten am Samstag, dem 1. Juni um 8.30 Uhr ab dem Betriebshof Quente auf den Weg in Richtung Niederrhein.

Bei hoffentlich schönem Wetter erwartet uns hier das Team vom Spargelhof Schippers. Nach der Begrüßung geht es zu dem direkt angrenzenden Spargelfeld, wo uns der Spargelanbau, sowie der Erntevorgang anschaulich erklärt wird – was im Fernsehen vielleicht einfach aussieht, ist in Wirklichkeit harte Arbeit!

Das Herzstück des Spargelhofs ist die Verarbeitungshalle. Hier erfahren wir, wie der Spargel mittels modernster Maschinen gewaschen, sortiert, geschält und verpackt wird.

Nach der Hofbesichtigung ist unser Appetit auf frischen Spargel sicherlich angeregt. In dem Spargelzelt/Spargelscheune erwartet uns dann ein großes Spargel-Bufferet zum „Sattessen“. Anschließend kann gerne noch der liebevoll eingerichtete Hofladen besucht werden. Dann geht es weiter in den Wallfahrtsort Kevelaer.



Foto: Spargelhof Schipper

Anmeldung: Hedwig Fromme (Tel. 02925 1359)

Termin: Samstag, 1. Juni 2019

Abfahrt: 8.30 Uhr ab Betriebshof Quente

Kosten: Mitglieder pro Pers. 40,- €
Nichtmitglieder pro Pers. 43,- €

Leistungen:

- Fahrt im Möhneblitz Luxus Reisebus nach Alpen-Veen zum Spargelhof Schippers
- 11 Uhr Führung
- 11.30 Uhr Mittagessen in Büffetform
- 14 Uhr Abfahrt zum Wallfahrtsort Kevelaer
- der Nachmittag in Kevelaer steht zur freien Verfügung

Rückfahrt: um 17.30 Uhr geplant

Einzahlung: Sparkasse Lippstadt:

SEPA-Daten: IBAN:

DE48 416 500 01 180 350 82 49:

Stichwort „Spargelfahrt“

Interview zum „Bienensterben“

Schon vor ein paar Monaten wurde ich von meinen Vorstandskollegen angesprochen, einen Bericht über das Bienen- und Insektensterben zu schreiben, da das Problem auch jeden Haus-, Gartenbesitzer und Hobbygärtner betreffe. Beim Baumschnitt-Lehrgang mit Peter Kemper in Magdalene Ludwigs Obstwiese kam das brisante Thema wieder hoch. Ausgelöst wurde der Hype um die Bienen und Insekten durch ein Volksbegehren in Bayern unter der Überschrift „Rettet die Bienen“. In der Zwischenzeit ist dieses Thema in allen Medien behandelt worden. Also versuchte ich erstmal so viele Unterlagen wie möglich zu sichten. Am Ende der Recherche zu diesem Thema war ich dann ziemlich ratlos. So bat ich Magdalene Ludwig, Vorsitzende des Imkervereins Allagen um ein Interview.

Das Interview führte Walter Eilhard

Wie dramatisch ist das Insektensterben?

Die Studien dazu sind in den öffentlichen Medien mehrfach kommuniziert worden. Dem ist Nichts hinzuzufügen. Mein Vater hat nach jeder längeren Autofahrt mit dem Insektenschwamm die blutige Front seines Autos gereinigt. Das ist heute nicht mehr nötig.

Ist es richtig, dass es noch nie so viele Honigbienen gab wie heute?

Bienen zählen ist nicht so einfach; im Sommer kann ein Volk 50.000 Bienen zählen, im Winter sind es vielleicht 7.000 oder noch weniger.

Der Deutsche Imkerbund veröffentlicht zum Stichtag 31.12.2017 im Jahresbericht folgende Zahlen: 114.500 Imker mit 792.202 Völkern. Die Zahl der Imker war in den 1950er Jahren sehr hoch und hat dann kontinuierlich abgenommen. Die Völker waren zu dieser Zeit noch nicht so groß und trugen nicht so viel Honig ein. In den letzten Jahren hat die Zahl der Imker wieder zugenommen, es sind immer mehr Frauen, die imkern. Verändert hat sich die Anzahl der Völker: Im Durchschnitt sind es 6,9 Völker pro Imker. Es ist also nicht mehr so sehr der Nebenverdienst, sondern das Hobby. Dennoch wurden im Jahr 2017 lt. Bericht des D.I.B. 92.000 Tonnen Honig aus aller Welt importiert.

Also sind es die Wildbienen, die geschützt werden müssen?

Ja. Aber mit Wildbienen ist das Thema zu kurz gegriffen. Der Begriff Hautflügler ist besser, aber etwas sperriger. Die Wildbienen, es gibt etwa 400 verschiedene Arten, stehen da als Beispiel.

Was können wir als Haus- und Gartenbesitzer tun?

Da komme ich allen ordentlichen Gartenbesitzern in die Quere, wenn ich für etwas mehr Unordnung im Garten plädiere. Ich hoffe der eine oder andere Gartenbesitzer kann es übers Herz bringen, eine kleine unordentliche Ecke im Garten zu lassen. Damit ist ein Anfang gemacht. Darum 2 Beispiele: Im vorigen Jahr konnte ich eine Sandbiene beim Bau von Bruträumen im losen Sand zwischen Bruchsteinplatten beobachten. Was hat die Kleine da geackert, um ihrem Nachwuchs ein warmes Plätzchen zur Entwicklung zu bereiten! Einige Zeit später kam ich an die gleiche Stelle: aber Oh weh! Die Platten waren „ordentlich“ in Zement gelegt worden, die Biene hatten keine Chance zum Leben bekommen. Wie groß der Bedarf an Brutraum in den verschiedenen Materialien ist, zeigten mir die Bienen, indem sie die Endstopfen an den Fensterrolläden zu Bruthöhlen umfunktionierten. Natürlich habe ich



Foto: Ludwig

eine Zeit lang die Rolläden nicht bewegt, bis die Mutterbiene die Stopfen restlos zugekittet hatte. Ich gebe gerne Ratschläge an alle Gartenbesitzer, die willens

sind, an der Ordnung in Ihrem Garten etwas zu verändern.

Sie sind auch „Beauftragte für Bienenweiden“. Welche Rolle spielen die Bienenweiden?

Vor 5 Jahren habe ich am Lehrgang zur Bienenweidenberaterin teilgenommen. Im Kreisimkerverein bin ich die Bienenweidenberaterin. Bienenweide ist wieder ein einfacher Begriff für Nektar und Pollen spendende Blühpflanzen. Bleiben wir bei dem Begriff Bienenweide. Nicht jede Blüte spendet Nektar oder Pollen. Es gibt gute Bienenweiden und weniger gute. Die Tiefe der Blüten entscheidet, ob Bienen mit kurzem Rüssel oder Hummeln mit längerem Rüssel an die Nektarien herankommen. Feuchtigkeit, Wind und Temperatur entscheiden weiterhin über die Verfügbarkeit des Nektars und der Pollen. Weiterhin werden durch die gärtnerische Zucht der Blumen das Vorhandensein von Nektar und Pollen beeinflusst. Eine Blüte blüht länger, wenn sie nicht von Insekten besucht wird, die die Bestäubung vollziehen, denn danach hat sie keinen Grund mehr, ihre Blüte offen zu halten und steckt ihre Kraft in die Herstellung von Samen.



Lohnt sich eine PV-Anlage?
Lohnt sich ein Stromspeicher?
Kann ich autark werden?
Kann ich mein E-Auto tanken?

Fragen Sie mich einfach!

Jürgen Krupka
02925 6752236
0173 827 1148
juergen.krupka@gmx.de



**Bei Innovativer
Licht- und Elektrotechnik
fragen Sie
Ihren Elektromeister
im Möhnetal**

Elektrotechnik Schmidt

St.-Georg-Straße 19
59581 Warstein-Sichtigvor
Fon & Fax: 02925/1041
www.elektro-schmidt-warstein.de

E-Markenbetrieb NRW-264-6636



Hammerzuhaus

Tolle Produkte! Hammer Service!

Wenn es um das Thema Raumgestaltung geht, gehören unsere Hammer Fachmärkte in ganz Deutschland zu den ersten Adressen. Wir sind bekannt für Beratungskompetenz und den einzigartigen Rundum-Service auf höchstem Qualitätsniveau. Vor, während und nach dem Kauf sind wir für Sie da.

- ✓ Fachberatung bei Ihnen zu Hause oder in Ihrem Hammer Fachmarkt
- ✓ Gestaltung von Wänden und Decken
- ✓ Verlegung von Bodenbelägen
- ✓ Dekorieren, Nähen und Montieren
- ✓ Liefer-, Montage- und Anschlusservice
- ✓ Reinigungs- und Reparaturservice

- Bodenbeläge & Teppiche
- Farben & Tapeten
- Matratzen & Bettwaren
- Gardinen & Sonnenschutz
- Badausstattung
- Dekoration & Accessoires



59494 Soest

Schloitweg 3 • 02921 / 62868

Mo-Fr 9-19 Uhr • Sa 9-18 Uhr

Niederlassung der Hammer Fachmärkte für Heim-Ausstattung GmbH & Co. KG West, Oehrstraße 1, 32457 Porta Westfalica